



Prüfbericht 2011 H

nach DIN 1076

Bauwerksname **Pipinstraße**
Teilbauwerksname **Stützwand**
Kreis
Ort **Innenstadt / Altstadt-Süd**
Bauwerksrichtung
Bauwerksart **Stützwand als Massivwand**
Tragfähigkeit
Baujahr **1988**



Prüfrichtung **Von Ost nach West**
Prüfer **Schwarz**
Prüfung vom **30.06.2011** bis **30.06.2011**

Zustandsnote: 2,7



Schadensbeschreibung

S V D

Stütz-BW

- [8] Stützwand, massiv, Fugenband der Raumfuge senkrecht, vollständig, fehlt, gesamtes Bauteil, längs durchgehend, durchgehend

0 0 2



BLOCKFUGE OFFEN

- [16] Stützwand, massiv, gering, beschädigt durch Fremdeinwirkung, Anzahl: 4 Stelle(n), 2-ter / tes Block / Segment, Feldende, Seitenfläche rechts, oben

0 0 0



BOHRLÖCHER IN MAUER



Schadensbeschreibung

S V D

- [15] Stützwand, massiv, Mauerwerksstein, eine Stelle, verwittert, Fläche: 1,00 m², 1-ter / tes Block / Segment, 0 0 2
Feldmitte, Seitenfläche rechts, Mitte hoch, Mögliche Ursache ist Schaden Nr. 5



STEINOBERFLÄCHE BIS ZU 4 CM VERWITTERT

- [13] Stützwand, massiv, Putz, vereinzelt, abgeplatzt, längs durchgehend, oben, (1. Block: 0 0 1
Anfang und Mitte Kantenabplatzung l=60cm, im PKW-Wendebereich mehrfach Schollenbildung (siehe auch
Foto im Anhang);
2. Block:
Mitte l=2m Mauerkronenoberseite Putz fehlt vollständig
3. Block:
Mitte l=1m Mauerkronenoberseite Putz fehlt vollständig

Zudem sind über die gesamte Bauwerkslänge vereinzelt Absetzrisse im Putz unterhalb der Mauerkrone zu erkennen.)



KANTENABPLATZUNG AN MAUERKOPF



Schadensbeschreibung

S V D

- [4] Stützwand, massiv, Mauerwerksstein, ein Stück, Längsrisse Rissbreite ≥ 1 mm, 1-ter / tes Block / Segment, 1 0 2
Feldende, Seitenfläche rechts, durchgehend



LÄNGSRISS MIT ABPLATZUNG UND KREUZENDEM QUERRISS

- [7] Stützwand, massiv, Mauerwerksstein, mehrfach, Längsrisse Rissbreite ≥ 1 mm, Anzahl: 4 Stück, 1 0 2
durchgehend, (2Stk. im 2. Block, 2Stk. im 3. Block)



TRENNRISS AM STÜTZWANDEnde

- [6] Stützwand, massiv, Mauerwerksstein, eine Stelle, Schrägrisse, Länge: 1,500 m, 3-ter / tes Block / Segment, 1 0 2
Anfang, oben



Schadensbeschreibung

S V D



SCHRÄGRISS ANFANG BLOCK 3

- [5] Verkleidung, Putz, eine Stelle, abgeplatzt, Fläche: 5,00 m², 1-ter / tes Block / Segment, Feldmitte, Seitenfläche rechts, durchgehend, (Siehe auch Schadenr. 15)

0 0 2



PUTZABPLATZUNG

- [2] Verkleidung, Putz, mehrfach, Längsrisse, Anzahl: 5 Stück, 2-ter / tes Block / Segment, längs durchgehend, Seitenfläche rechts, durchgehend

0 0 1



LÄNGSRISS IN WANDMITTE



Schadensbeschreibung

S V D

- [1] Verkleidung, Putz, vereinzelt, Querrisse, 1-ter / tes Block / Segment, Anfang, Seitenfläche rechts, Mitte hoch, (betrifft sowohl den Blockanfang als auch das Blockende)

0 0 1



QUERRISSE IN PUTZ

- [3] Verkleidung, Putz, ein Stück, Schrägrisse, 1-ter / tes Block / Segment, am Anfang des Bauwerks, Seitenfläche rechts, oben, (Der Schrägriss verläuft parallel zur Trittfläche des TBw. B)

0 0 1



SCHRÄGRISS UNTERHALB DER TREPPENSTUFEN

Schutzeinrichtungen

- [14] Stützwand, massiv, Holmgeländer ohne Seil, mit einer Knieleiste oder mehreren Knieleisten, Stahl / Metall, eine Stelle, beschädigt durch Fremdeinwirkung, Länge: 5,000 m, 1-ter / tes Block / Segment, oben auf dem Bauwerk, (Die Verankerung von 2 Geländerpfosten ist lose. Der Handlauf ist an einer Stelle auseinander gezogen (siehe auch Foto im Anhang). Die vorh. Absicherung der alten Schadensstelle ist unzureichend.)

1 1 1



Schadensbeschreibung

S V D



ANFAHRSCHADEN AN GELÄNDER

- [9] Stützwand, massiv, Holmgeländer ohne Seil, mit einer Knieleiste oder mehreren Knieleisten, größtenteils, 0 0 1
bewachsen, längs durchgehend, oben auf dem Bauwerk



BEWUCHS AN GELÄNDER

- [11] Stützwand, massiv, Holmgeländer ohne Seil, mit einer Knieleiste oder mehreren Knieleisten, gesamtes 0 3 0
Bauteil, entspricht nicht den Vorschriften, längs durchgehend, oben auf dem Bauwerk, (Provisorisch
eingezogene Stahlseile zur Verringerung des Knieholabstandes sind vollständig ausgezogen oder lose.
Erforderlich wäre ab einer Absturzhöhe >1m ein Füllstabgeländer. Am Bauwerksanfang hinter der Treppe
grenzt der Gehbereich unmittelbar an die Absturzkante. Dort besteht Absturzgefahr. Im restlichen Bereich ist
das Geländer überwachsen. Siehe auch Schadenr. 9)



Schadensbeschreibung

S V D



HOLMABSTAND ZU GROß

- [12] Stützwand, massiv, Holmgeländer ohne Seil, mit einer Knieleiste oder mehreren Knieleisten, Stahl / Metall, 0 2 1
vereinzelt, abgeschnitten, Anzahl: 3 Stelle(n), am Bauwerksabschluss hinten, oben auf dem Bauwerk,
(Scharfkantiger Geländerabschluss durch nicht beigeschliffene Schnittkanten nach abflexen)



SCHARFKANTIGE GRATE AN GELÄNDERABSCHLUSS

- [10] Stützwand, massiv, Holmgeländer ohne Seil, mit einer Knieleiste oder mehreren Knieleisten, 0 0 1
Korrosionsschutzbeschichtung auf Metall, bereichsweise, abwitternde Beschichtung, Untergrund rostig,
längs durchgehend, oben auf dem Bauwerk



Schadensbeschreibung

S V D



ANGEROSTETES GELÄNDER



Bewertung

Standsicherheit (max S = 1)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Standsicherheit des Bauteils, hat jedoch keinen Einfluss auf die Standsicherheit des Bauwerks. Schadensbeseitigung im Rahmen der Bauwerksunterhaltung.

Verkehrssicherheit (max V = 3)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Verkehrssicherheit;
die Verkehrssicherheit ist nicht mehr voll gegeben.
Schadensbeseitigung oder Warnhinweis kurzfristig erforderlich.

Wegen Schäden an folgenden Bauteilen:

- Holmgeländer ohne Seil, mit einer Knieleiste oder mehreren Knieleisten

Dauerhaftigkeit (max D = 2)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Dauerhaftigkeit des Bauteils und kann langfristig auch zur Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks führen. Die Schadensausbreitung oder Folgeschädigung anderer Bauteile kann nicht ausgeschlossen werden.

Schadensbeseitigung mittelfristig erforderlich.

Wegen Schäden an folgenden Bauteilen:

- Stützwand, massiv
- Verkleidung

Zustandsnote: 2,7

Prüfungstext

Unterschrift Prüfer



Bilder / Skizzen

ZU SCHADEN NR 13 - SCHOLLENBILDUNG AN MAUERKRONE



ZU SCHADEN NR 14 - LOSER HANDLAUFVERBINDER

